Presseinformation

6. April 2006

„WorkFit“ weiterer arbeitspolitischer Meilenstein in NÖ

Pilotprojekt in den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen

„Das Projekt ‚WorkFit’ bedeutet einen weiteren arbeitsmarktpolitischen Meilenstein für Niederösterreich“, sagte heute der Vizepräsident der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich (AKNÖ), Peter Stattmann, in St. Pölten bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, der Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, Sonja Zwazl, dem stellvertretenden Geschäftsführer des Arbeitsmarktservice Niederösterreich, Mag. Karl Fakler, und dem Direktor-Stellvertreter der NÖ Gebietskrankenkasse, Norbert Koppensteiner.

In Niederösterreich leiden viele ältere Beschäftigte unter berufsbedingten gesundheitlichen Problemen. Körperliche Abnutzungserscheinungen und psychische Belastungen führen zu häufigen oder langen Krankenständen. Die Anhebung des Regel-Pensionsantrittsalters verschärft das Problem noch zusätzlich. Dadurch erhöht sich aber die Gefahr, dass ältere Menschen den Arbeitsplatz verlieren. Ende März 2006 waren in Niederösterreich 10.248 Menschen über 50 Jahre als arbeitslos gemeldet, 1.256 Menschen befanden sich in einer Schulung.

Mit „WorkFit. Gesunder Arbeitsplatz“ soll nun diese Entwicklung gestoppt werden. Das Projekt „WorkFit“, eine Einrichtung der AKNÖ, des AMS NÖ, der NÖ Gebietskrankenkasse und der Pensionsversicherungsanstalt, wird auch durch das Land Niederösterreich, die Wirtschaftskammer Niederösterreich und den Österreichischen Gewerkschaftsbund unterstützt. Wenn Menschen wegen einer Beeinträchtigung des Stütz- und Bewegungsapparates oder bei psychischen Erkrankungen länger dauernde Krankenstände aufweisen, bietet „WorkFit“ ArbeitnehmerInnen ab 40 Jahren und arbeitslosen Menschen ab 50 Jahren jetzt auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, den gesundheitsbedingten Verlust des Arbeitsplatzes zu vermeiden. Seit März 2006 ist in den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen ein Pilotprojekt eingerichtet.

Die Maßnahmen reichen von einer psychosozialen Betreuung über die Hilfe beim Umfeld bis zur ergonomischen Umgestaltung des Arbeitsplatzes, zu einer zusätzlichen Weiterbildung und zur Kur. Bis Ende 2007 sollen aus diesen Bezirken 375 Arbeitskräfte, davon 60 Prozent Beschäftigte und 40 Prozent

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Arbeitslose, in das „WorkFit“-Pilotprojekt einbezogen werden. Die Rekrutierung der TeilnehmerInnen an dem Projekt erfolgt aus Datenschutzgründen über die NÖ Gebietskrankenkasse.

Die Bezirke Wiener Neustadt und Neunkirchen seien für das „WorkFit“-Projekt sehr gut ausgewählt worden, meinte Bohuslav. Das Land bemühe sich um die Verbesserung der Arbeitsumgebung und der Ergonomie des Arbeitsplatzes, unterstütze die TeilnehmerInnen aber auch bei der Suche nach einem neuen, gesundheitlich adäquaten Arbeitsplatz im selben Unternehmen. Sollte dies nicht möglich sein, dann werde die Suche um einen neuen Arbeitsplatz in einem neuen Betrieb aufgenommen. Dafür sei eine Arbeitsstiftung mit ihren Säulen der Berufsorientierung, der Umschulung und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt eingerichtet worden.

Weitere Informationen: Thomas Gerstbrein, Telefon 01/581 03 39-1173, e-mail thomas.gerstbrein@workfit.at; Erich Opitz, Telefon 01/581 03 39-1174, e-mail erich.opitz@workfit.at; beide in 1060 Wien, Windmühlgasse 28.

E-Mail: presse@noel.gv.at